T.C.
ULUDAĞ ÜNİVERSİTESİ
EĞİTİM FAKÜLTESİ

Sayı : B.30.2.ULU.0.36.00.0./ 274 - 3815
Konu : Görevlendirme

BURSA

07 EYLÜL 2004

ULUDAĞ ÜNİVERSİTESİ REKTÖRLÜĞÜNE

Fakültemiz Yabancı Diller Eğitimi Bölümü Alman Dili Eğitimi Anabilim Dalı Öğretim Görevlisi Dr. Yunus ALYAZ' ın yurtdışında (Almanya) görevlendirilmesine ilişkin Dilekçe, Davet Mektubu, Bölüm Yazısı ve Fakülte Yönetim Kurulu Kararı ekte sunulmuştur.

Makamlarınızca da uygun görüldüğü takdirde Fakültemiz Yabancı Diller Eğitimi Bölümü Alman Dili Eğitimi Anabilim Dalı Öğretim Görevlisi Dr. Yunus ALYAZ' ın Alman Akademik Değişim Servisi DAAD' den aldığı 2 (iki) aylık bursla " İnternet Üzerinden Dil Öğretim Teknikleri Üretmeye Yönelik Yazarlık Sistemler " konulu bilimsel çalışmalarını Prof.Dr. H.R. Fluck danışmanlığında yapmak üzere 2547 Sayılı Kanunun 39. maddesi uyarınca 20 Ekim-20 Aralık 2004 tarihleri arasında 2 (iki) ay süreyle yolluksuz-yevmiyesiz, maaşlı-izinli olarak yurtdışında (Almanya), Ruhr Üniversitesinde görevlendirilmesi için gereğini arz ederim.

Prof.Dr.Mustafa CEMİLOĞLU
Dekan

EKLERİ:
EK-1: Dilekçe (1 Adet)
EK-2 : Davet Mektubu (1 Adet)
EK-3 : Bölüm Yazısı (1 Adet)
EK-4 : F.Y.K.K. (1 Adet)

O L U R
09.09.2004

Prof.Dr.Mustafa YURTKURAN
Rektör

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst

Einladung

Der Deutsche Akademische Austauschdienst ist eine gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen. Er fördert mit öffentlichen Mitteln die internationale akademische Zusammenarbeit, insbesondere den Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern.

Im Rahmen seiner Programme lädt der Deutsche Akademische Austauschdienst

Dr. Yunus Alyaz

zu einem Studien- und Forschungsaufenthalt in die Bundesrepublik Deutschland ein.

Diese Einladung soll Ihnen Gelegenheit geben, die von Ihnen geplanten Forschungsarbeiten durchzuführen und Kontakte mit Ihren deutschen Kollegen aufzunehmen bzw. zu intensivieren. Ich hoffe, daß Sie neben Ihren fachlichen Aufgaben auch die Zeit finden werden, unser Land, seine Menschen und seine Kultur näher kennenzulernen. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch nach Rückkehr in Ihr Heimatland weiterhin die Verbindung mit Ihren deutschen Partnern und dem DAAD aufrechterhalten würden.

Bonn, den 24.08.2004

DAAD

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Theodor Berchem
Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes

Diese Einladung ist nur wirksam in Verbindung mit der Förderungszusage des zuständigen DAAD-Referats.

Translation

Invitation

The Deutscher Akademischer Austauschdienst (German Academic Exchange Service) is a joint organization of the universities and other institutions of higher education in the Federal Republic of Germany. Supported from public funds, the DAAD promotes international academic cooperation, especially through the exchange of students and academics.

The DAAD invites the person named in the overleaf "Einladung" to Germany for study and research purposes.

This invitation should provide you with an opportunity for carrying out your research work and at the same time make contact with your German colleagues or intensify those contacts already made. Besides working in your special academic field, I hope you will make use of the opportunity to get to know our country, its people and its culture better. It would give me great pleasure, if – after returning to your home country – you would maintain contact with your German partners and the DAAD.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Theodor Berchem
President of the DAAD

This invitation is legally binding only in connection with a letter of award (Förderungszusage) from the DAAD Office.

A57-3.000-4/01

DEUTSCHER AKADEMISCHER AUSTAUSCHDIENST

PROGRAMMABTEILUNG NORD

DAAD . Postfach 200 404 . D-53134 Bonn

Herrn
Dr. Yunus Alyaz
Altinsehir 226.Sok. 28.Blok Nr:13

16100 Nilüfer-Bursa
Türkei

Kennedyallee 50, D-53175 Bonn
Telefon (0228) 882-0
Telex: 88 55 15 daad d
Telefax: (0228) 882 444
E-Mail: Engels@daad.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Tel.-Durchwahl	Datum
		322/or-e	882 485	24.08.2004

Betr.: Ihr Antrag für einen Forschungsaufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2004

Sehr geehrter Herr Dr. Alyaz,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, daß der DAAD Sie zu einem Forschungsaufenthalt in die Bundesrepublik Deutschland einlädt. Entgegen Ihrem ursprünglichen Antrag hat die Auswahlkommission jedoch lediglich einer gekürzten Förderdauer zugestimmt. In der Anlage übersende ich Ihnen

- die vom Präsidenten des DAAD unterzeichnete Einladung;
- die Förderungszusage mit näheren Angaben über Art und Höhe der vom DAAD übernommenen Leistungen;
- die Annahmeerklärung, die Sie uns möglichst umgehend unterschrieben zurücksenden sollten, damit die Förderungszusage in Kraft tritt;
- unseren Alumni-Fragebogen für Nachkontaktmaßnahmen;
- weitere für Ihr Vorhaben nützliche Informationen.

Der Förderungsbetrag wird über die jeweilige Hochschul- oder Institutskasse ausgezahlt. Bei mehrmonatigen Aufenthalten erhalten Sie die erste Monatsrate bei Ankunft am Hochschulort. **Nachdem Sie uns Ihre Ankunft bestätigt haben, erhalten Sie die zweite Rate sowie gegebenenfalls die dritte Rate an dem Hochschulort, an dem Sie sich zu diesem Zeitpunkt aufhalten.**

Eine Verlängerung der Förderung über den angegebenen Zeitraum hinaus ist nicht möglich.

Wir bitten Sie, uns spätestens sechs Wochen nach Abschluß Ihres Aufenthaltes einen Bericht zuzusenden. Er sollte insbesondere die wichtigsten Ergebnisse Ihrer wissenschaftlichen Arbeit darstellen, die durch den Studien- und Forschungsaufenthalt gefördert worden sind und Angaben zu Ihren Veröffentlichungen enthalten, die aus diesem Studienaufenthalt hervorgegangen sind. Nach Möglichkeit sollte Ihr Bericht auch auf Ihre sonstigen Erfahrungen während Ihres Deutschlandaufenthaltes sowie auf die Perspektiven für eine weitere Zusammenarbeit mit deutschen Kollegen eingehen.

Den oben erwähnten Alumni-Fragenbogen haben wir beigefügt, um auch weiterhin mit Ihnen in Kontakt bleiben zu können. Aufgrund der strengen deutschen Datenschutzbestimmungen müssen wir Sie dabei auf folgende Punkte hinweisen:

- **Wir schützen Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff.** Wir werden Ihren Bericht und Ihre elektronisch gespeicherten Daten vor unbefugtem Zugriff geschützt aufbewahren.

- **Ihre Adresse(n) wird/werden nur für Nachkontaktzwecke gebraucht.** Wenn Sie uns auf dem separaten Alumni-Bogen Ihre Adresse(n) nach Ihrer Rückkehr freiwillig geben und die Einwilligung zum Gebrauch unterschreiben, werden wir diese Adresse(n) dauerhaft elektronisch speichern und **nur** für Nachkontaktzwecke nutzen; z. B. für Einladungen zu Nachkontakttreffen etc. Für diese Zwecke können die Adressen auch an DAAD Partnerorganisationen im Ausland weitergegeben werden. Auf Ihren Wunsch (Widerruf der Einwilligung) wird die Adresse **sofort** wieder gelöscht werden.

Für alle weiteren Fragen steht Ihnen
Angelika Engels, Tel.: 0228/882-485 zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt für Ihr Forschungsvorhaben alles Gute und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Randolf Oberschmidt i. V. Wolfgang Mietz

Anlagen

Ruhr-Universität Bochum

Fakultät für Philologie
Germanistisches Institut

Prof. Dr. H.-R. Fluck, Germanistisches Institut
Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum, Germany

An den DAAD
Postfach 200404
D-53134 Bonn

Prof. Dr. Hans-R. Fluck
Honorarprofessor TU Darmstadt
Gebäude GB (Nord), Etage 4 /Raum 147
Tel.: +49-234-32-25099
Fax: +49-234-32-14254
Sprechstunde n.V.
Email: hans.r.fluck@ruhr-uni-bochum.de
Bochum, den 25.09.03

Betr.: Antrag auf ein DAAD-Stipendium von Herrn Dr. Yunus Alyaz

Betreuungszusage und Stellungnahme zum Forschungsvorhaben „Untersuchung von Online Autorenwerkzeugen zum Erstellen von online Sprachlernaktivitäten: Systematisierung, Beurteilung und Optimierung“ von Herrn Dr. Yunus Alyaz

Das Thema des Forschungsvorhabens von Herrn Dr. Yunus Alyaz gehört in den Bereich der Erforschung des computergestützten (Fremd-) Sprachenlernens und –lehrens. Sein Forschungsplan thematisiert ein wichtiges, bisher vernachlässigtes Gebiet der Neuen Medien, die Gestaltung und Nutzung von multimedialen Übungskomplexen im Fremdsprachenunterricht (hier Deutsch als Fremdsprache) – mit und ohne den Einsatz von Autorensystemen. Der Plan geht aus von einer Skizze zur Multimediaentwicklung. Anschließend werden zentrale mediendidaktische Fragen thematisiert, die mit dem Einsatz von Multimedia im DaF-Unterricht und insbesondere mit der Übungsgestaltung in Verbindung stehen. Hauptziel des Forschungsvorhabens von Herrn Dr. Alyaz ist es, im Rahmen einer empirischen Analyse zu zeigen, wo Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Autorensystemen im DaF-Unterricht liegen und wie das bestehende Übungsangebot klassifiziert, bewertet und optimiert werden kann.

Mit Recht verweist Dr. Yunus Alyaz darauf, dass der Didaktisierung des Computers eine Menge von technischen und didaktischen Problemen gegenüberstehen, die bisher noch nicht umfassend untersucht worden sind (vgl. zur Relevanz der Thematik und weiteren Desideraten zuletzt den Beitrag von D. Rösler/E. Tschirner, in: Deutsch als Fremdsprache 3/2002, 144 ff.). Zu einer solchen Untersuchung gehört generell eine interdisziplinäre, technisch-didaktische Perspektive, um konkrete Analysen vornehmen zu können. Diese bezieht Dr. Yunus Alyaz in seinen Plan ein und berücksichtigt daher auch Produktions- und Rezeptionsebene gleichermaßen. Im einzelnen konzentriert er sich bei seiner Arbeit auf folgende Hauptuntersuchungsschritte:

- Feststellung des Themenstandes und der Online DaF-Übungsangebote
  a)Wie sind die typischen Merkmale des internetunterstützten Deutschlernens?
  b)Welche Übungen, bzw. Übungstypen (mit welchen Medienkombinationen) werden angeboten?
- Das Erstellen eines Kriterienkatalogs und Evaluationstests zur Bewertung von Online angebotenen DaF-Übungen

Zu diesem Vorhaben bietet die Zusammenarbeit mit dem von mir geleiteten Zentrum für elektronisches und multimediales Kommunizieren und Publizieren (ZEMEKOP) am Bochumer Germanistischen Institut, wo u.a. Übungskomplexe für das DaF-orientierte Online-Journal „Punkt.de" konzipiert werden und verschiedene Autorensysteme im Einsatz sind, sehr gute fachliche, technische und organisatorische Voraussetzungen. Erfolgversprechend sind in diesem Zusammenhang aber vor allem die einschlägigen Erfahrungen und Kenntnisse auf dem Gebiet Fremdsprachen und Multimedia, die Herr Dr. Y. Alyaz vorweisen kann und in unserer Diskussion seines Forschungsvorhabens gezeigt und fruchtbar gemacht hat. Von daher ist durch das Forschungsvorhaben von Herrn Dr. Yunus Alyaz zu erwarten, dass in die aktuelle fremdsprachendidaktische Diskussion zum Thema „Neue Medien" und DaF bestimmte sprach- und lerntheoretische Positionen einer kritischen Prüfung unterzogen und die Diskussion um Medienkompetenz und Multimediagestaltung, Lehrer- und Lernerrolle mit Blick auf eine medienspezifische, zugleich motivierende und lerneffiziente Übungsgestaltung mit Hilfe von Autorensystemen auf eine sachlichere Basis gestellt werden kann.

Ich möchte daher Herrn Dr. Yunus Alyaz für ein DAAD-Stipendium nachdrücklich und uneingeschränkt empfehlen.

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Fakultät für Philologie
Germanistisches Institut

Prof. Dr. H.-R. Fluck, Germanistisches Institut
Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum, Germany

Prof. Dr. Hans-R. Fluck

Honorarprofessor TU Darmstadt

Gebäude GB (Nord) Etage 4/Raum 147

Tel.: +49-234-32-25099

Fax: +49-234-32-14254

Sprechstunde n.V.

Email: hans.r.fluck@ruhr-uni-bochum.de

Bochum, 16.12.2004

Kooperationsgespräche mit Herrn Dr. Yunus Alyaz

Während seines Aufenthalts am Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum (15.10.-17.12.2004) hat Herr Dr. Yunus Alyaz Forschungsarbeiten durchgeführt und mit mir Kooperationsgespräche geführt.

Aufgrund dieser Gespräche erkläre ich meine Bereitschaft, als Kooperationspartner in einem LINGUA-Forschungsprojekt (EU-Projekt) zum Generalthema „Multimedia/DaF/ Fachkommunikation" mitzuwirken, wenn Herr Dr. Y. Alyaz (mit Unterstützung seiner Heimatuniversität) einen entsprechenden Antrag stellt.

Außerdem erhält Herr Dr. Yunus Alyaz die Erlaubnis, den neu entwickelten Sprachkurs „Bankwesen" in eine Online-Form zu bringen und für türkischen Bedürfnisse zu adaptieren (Ersetzung des Kursteils über das russische Bankwesen durch einen Kursteil über das türkische Bankwesen, evtl. ergänzende Übungen und Einbau eines deutsch-türkischen Fachwörterbuchs). Das Copyright verbleibt bei mir. Eine kommerzielle Verwertung ist nicht vorgesehen, da dadurch Copyright-Rechte verletzt würden.

(Prof. Dr. Hans-R. Fluck)

Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Philologie
Germanistisches Institut
D-44780 Bochum